

Kassenanteil wird im Angebot falsch berechnet

Sie haben ein neues Angebot für die Leistungsgrundlage SGB XI anlegt, jedoch wird der monatliche Höchstbetrag des Pflegegrades im Bereich „Anteil Kasse“ nicht richtig ausgewiesen, da dieser zu hoch ist. Gern präsentieren wir Ihnen in diesem Artikel zwei Lösungsvorschläge:

Verwandte Artikel

- [Wegepauschale mit SGB V / SGB XI wird im Angebot nicht berechnet](#)
- [Keine Berechnung des Anteils an die Pflegekasse über Pflegegrad 1 für ein Angebot nach der Grundlage SGB XI](#)
- [Kassenanteil im Angebot für §45b ist nicht korrekt](#)
- [Angebot erstellen](#)
- [Kassenanteil wird im Angebot falsch berechnet](#)

Abkz.	Bezeichnung	Anzahl	Abz.	Anzahl	Preis €	Betrag €
AU2*	Ausbildungskategorie zu LK2*	1	31	31	0,19	5,89
AW	Investitionskosten 2,5 %	1	1	1	0,00	11,90
LK2*	Keine Körperpflege	1	31	31	15,16	469,96

Summe: 487,75 €
Kassenanteil: 475,81 €
Eigenanteil: 11,94 €

Der Höchstbetrag für Pflegegrad 3 ist überschritten

Lösungsweg 1

Der Kostenträger ist keine Pflegekasse

Damit der Pflegesachleistungsbetrag korrekt berücksichtigt werden kann, muss für das Programm ersichtlich sein, dass es sich beim gewünschten Kostenträger um eine Pflegekasse handelt.

1. Wechseln Sie in den Programmbereich *Stammdaten / Kostenträger*, wählen Sie den gewünschten Kostenträger aus und kontrollieren Sie, ob unter dem Punkt *Kostenträgertyp* die Option „Pflegekasse“ gesetzt ist.

Nachname	Vorname	Geb.-Datum	Versicherungs-Nr.	Status	Alterszeichen
Ahlers	Kurt	28.09.1923	338761648000	50001	
Bach	Lars	08.07.1980	12345678	10001	
Berger	Edmund	13.07.1999	338761648000	50001	
Bock	Gernold	13.10.1923	228567221	50001	
Brodersten	Hermann	28.02.1932	120345889124	50001	
Catalina	Augusta	17.08.1920	556634767823	10001	

Prüfung des Kostenträgertyps



Wenn Sie im Angebot oben rechts doppelt auf den Kostenträger klicken, wechseln Sie, sofern die Filterung der Stammdaten dies erlaubt, direkt in die Stammdaten des gewählten Kostenträgers.

2. Wechseln Sie anschließend über den Menüpunkt *Verwaltung / Angebote u. Pflegeverträge* zurück in die Angebote und berechnen Sie das Angebot neu.

Lösungsweg 2

Haken ist nicht gesetzt

Es kann sein, dass das Programm andere Angebote derselben Grundlage einbezieht.

1. Prüfen Sie in der Angebotsmaske im oberen linken Bereich, ob unter der Eingabe für die Leistungsart der Haken für „andere Angebots- und Rechnungsbeträge ignorieren“ gesetzt ist.

Erforderlicher Haken, um andere Angebote oder Rechnungen des gewünschten Angebotszeitraumes zu ignorieren

2. Berechnen Sie das Angebot neu.

Lösungsweg 3

Leistung ist nicht in der Leistungsgruppe enthalten

Die Leistungen, die im monatlichen Höchstbetrag des Pflegegrades berücksichtigt werden sollen, sind einer bestimmten Leistungsgruppe enthalten.

1. Wählen Sie den Menüpunkt *Einstellungen / Leistungen / Vergütungsvereinbarungen*.
2. Überprüfen Sie in der Registerkarte „Leistungsgruppen“, ob die Leistungsgruppe „Monatlicher Höchstbetrag der Pflegestufe/-grad“ vorhanden ist und ob dort im Bereich „Zugehörige Leistungen der ausgewählten Leistungsgruppe“, alle im Angebot verplanten Leistungen enthalten sind.
3. Fügen Sie die fehlende(n) Leistunge(n) über die Schaltfläche „Leistung zur Gruppe hinzufügen“ hinzu.

Fehlende Leistungen der Leistungsgruppe werden über den Pflegegrad hinaus berechnet

4. Öffnen Sie das Angebot über den Menüpunkt *Verwaltung / Angebote u. Pflegeverträge und* berechnen Sie das Angebot neu.